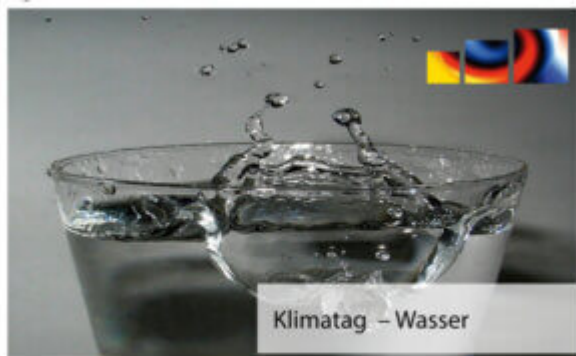


Klimaprojekttag am DFG - “Wasser” eine selbstverständliche Ressource?



Roger McCausus, 2006, File:2006-02-13 Drop-impact.jpg, CC BY-SA 3.0 Unported, <http://kuzelinks.de/CC-BY-SA-3.0-Unported/>, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:2006-02-13_Drop-impact.jpg (Zugriff: 04.07.2022)

Alltägliches vergisst man leicht - und man vergisst auch häufig, dass Alltägliche in seinem Wert zu erkennen. Der Klimatag der Klassen 8S4 und 8S3 stand deshalb ganz im Zeichen der Ressource “Wasser”. Im Zentrum standen - aufgrund auch des begrenzten Zeitrahmens von den betreuenden Lehrkräften Herrn Ewald, Frau Müller und Herrn König an die Hand gegebene - Leitfragen:

Was sind aktuelle bzw. gegenwärtige Gefährdungen für das Wasser? Welche Möglichkeiten gibt es konkret, etwas für das “Wasser” zu tun? Was müsste sich ändern, um auch zukünftig die Ressource “Wasser” nutzen zu können?

Mit eigenen Endgeräten ausgerüstet und begleitet durch einen vorbereiteten Lernraum auf der Online-Schule Saarland starteten die Schülerinnen und Schüler ihre Erkundungen. Dabei wurden nicht nur interessante Erkenntnisse - wie z. B. die Tatsache, dass eine Plastikflasche im Meer ca. 450 Jahre braucht, um zu zerfallen - gewonnen, sondern auch schnell deutlich, dass ein sorgsamer Umgang mit dieser lebenswichtigen Ressource dringend notwendig ist.







Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler entwickelten deshalb in Gruppenarbeit Projektideen, wie ganz konkret am Deutsch-Französischen Gymnasium etwas für das "Wasser" getan werden könnte. Die Ideen wurden entwickelt, in Form eines digitalen Plakates aufbereitet und präsentiert. Während dieser Arbeit stellte sich schnell heraus, dass dieser Tag lediglich der Auftakt für eine intensivere Beschäftigung mit Themen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes sein konnte. Darum endete der Tag mit einer klasseninternen digital über die OSS durchgeführten Abstimmung, welches Projekt im nächsten Schuljahr vertieft und auch umgesetzt werden sollte.

Folgende Projektideen wurden entwickelt und sollen im kommenden Schuljahr weiterverfolgt werden. Die erhaltenen Stimmen stehen in Klammern. Insgesamt nahmen 39 Schülerinnen und Schüler teil:

- Gruppe 1 - Wassertagebuch (1)
- Gruppe 2 - Wasserhahnerneuerung (6)
- Gruppe 3 - (Schuleigene) Wasserflaschen (3)
- Gruppe 4 - Wasserauffangsystem (7)
- Gruppe 5 - Wasserdokumentation (2)
- Gruppe 6 - Regenwasseraufbereitung (3)
- Gruppe 7 - Mülltrennung (4)
- Gruppe 8 - Aufklärungskampagne (u. a. Erstellung eines Infoflyers mit alltäglichen Tipps zum Wassersparen)
- Gruppe 9 - Kleiderflohmarkt und nachhaltige DFG-Pullis bzw. DFG-Shirts

(6)

- Gruppe 10 - (Schuleigene) Brotboxen (1)